

MC

Qualifizierung 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Maschinen- und Anlagenbaubranche befindet sich im Wandel. Kürzere Produktionslebenszyklen, eine immer höhere Spezialisierung sowie neue Anforderungen in der Gestaltung von Kunden- und Lieferantenbeziehungen sind die zentrale Herausforderung.

Gefragt sind hochqualifizierte Mitarbeiter, die die speziellen Anforderungen der Branche bestmöglich umsetzen und dadurch maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens beitragen können. Herkömmliche Ausbildungskonzepte greifen oftmals zu kurz, weil sie nur allgemeine Aspekte behandeln.

Genau hier setzt das Schulungsprogramm des Mechatronik-Clusters an. Der MC hat die zusätzlichen Qualifikationen in maßgeschneiderten Lehrgängen zusammengefasst und bietet mit diesem Angebot eine branchenspezifische, zukunftsorientierte Weiterbildung. Expertenwissen aus erster Hand, praxisnahe Beispiele sowie das Arbeiten in Kleingruppen machen den Erfolg der MC-Lehrgänge aus. Die Teilnehmer können sich persönlich weiterentwickeln, ihr Know-how erweitern und Kompetenzen aufbauen. Gegenseitiges Lernen und Netzwerken steht dabei im Mittelpunkt.

Mit den Lehrgängen des Mechatronik-Clusters zu den Themenbereichen Entwicklung/Konstruktion, Produktion sowie Service und Vertrieb sind Sie bestens für die technischen Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Ihr MC-Team

Impressum

Der Mechatronik-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Mechatronik-Clusters sind die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326 m. Redaktionsadresse: Hafestraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810 5172, E-Mail: mechatronik-cluster@biz-up.at, www.mechatronik-cluster.at
Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminger, Redaktion: Nina Meisinger-Krenn.



colours-bic © fotolia

Themenbereich Entwicklung/Konstruktion:

CSME ® - Certified Machinery Safety Expert (Experte für Maschinensicherheit)	4
Schulung: Sicherheit ist Managementaufgabe	5
Juristisches Seminar: Open Source-Software in der Industrie	6
Schulung: Sichere mechanische Konstruktion	7
Lehrgang: Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter	8
Modul 1: Kommunikatives und kreatives Arbeiten	9
Modul 2: Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Design	10
Modul 3: Kreativitätsmethoden praktisch angewandt	11
Modul 4: Komplexitäts- und Variantenmanagement	12
Modul 5: Design- und Konstruktion in der Produktentwicklung	13
Modul 6: Anforderungsmanagement im Produkt- und Prozessentwicklungsprozess	14
Optional Modul 7: Praxisnaher Umgang mit Schutzrechten	15

Themenbereich Produktion/Industrie 4.0:

Ausbildungsreihe Embedded Systems und Kommunikationssysteme	16
Modul 1: Funktionale Sicherheit	17
Modul 2: Virtuelle Sensoren	17
Modul 3: Erstkontakt FPGA	17
Modul 4: Mikroprozessoren und Echtzeitprogrammierung	18
Modul 5: Kommunikationssysteme	18

Themenbereich Service:

Ambassador Basis & Praxis Kommunikationstraining für Servicetechniker	19
Value Based Selling	20
„Excellentes Pricing für Ersatzteile“...Steigerung der Umsetzung und Ergebnisse durch marktorientierte Preise	21
International erfolgreich - interkulturell fit!	22
Flipcharts for Business	23
Key-Account Management	24
Intensivtraining für Verkaufsleiter	25
Service-Assessment	26

„CMSE® - Certified Machinery Safety Expert“

Der Mechatronik-Cluster bietet in Zusammenarbeit mit dem TÜV Nord und PILZ Österreich die Qualifikation CMSE® - Certified Machinery Safety Expert an. Das viertägige Seminar gibt einen Gesamtüberblick über das Thema Maschinensicherheit und ist in fünf Module aufgeteilt, die umfangreiches Wissen rund um den Maschinenlebenszyklus vermitteln. Die CMSE-Module sind weltweit standardisiert und auf einheitlichem Niveau. Auch das abschließende TÜV-Zertifikat hat internationale Gültigkeit.

Inhalt:

- Modul 1: Einführung in die Sicherheit
- Modul 2: Maschinensicherheit
- Modul 3: Risikobeurteilung
- Modul 4: Mechanische Schutzeinrichtungen
 - Sicherheitskomponenten und -technologien
 - Elektrotechnische Sicherheitsanforderungen
- Modul 5: Funktionale Sicherheit von Steuerungen
 - Funktionale Sicherheit von Fluidtechnik

Die Zielgruppe der Schulung

Konstrukteure, Steuerungstechniker, Systemintegratoren, Steuerungs- und Maschinenbauer, Betreiber von Maschinen und Anlagen, Meister/Techniker/Ingenieure

Im Vergleich zum CMSE ist dieses Qualifizierungsprogramm weltweit anerkannt und hat eine internationale Ausrichtung. Die Zulassung zum CSME-Seminar mit anschließender TÜV-Nord-Zertifizierung ist nur über eine Eignungsprüfung möglich. Dabei werden die jeweilige Berufserfahrung, Kenntnisse über das Fachgebiet und weitere relevante Qualifikationen abgefragt. Am Ende des Kurses werden die Inhalte der fünf Module per Multiple-Choice-Test abgefragt. Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das international anerkannte TÜV-NORD-Zertifikat zum „CMSE® - Certified Machinery Safety Expert“.

Detaillierte Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.cmse.com.

Veranstaltungsort:

techCenter Linz
Seminarzentrum Raum E
Hafenstr. 47-51
4020 Linz

Termin:

19.03. - 23.03.2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 1.845,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 2.145,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Schulung: „Sicherheit ist Managementaufgabe“

Die Aufgaben des Managements in der Industrie sind vielfältig! Die Gewährleistung der Sicherheit von Menschen, Maschinen, Arbeitsmittel und des Umfeldes ist eine der strategischen Aufgaben - weil auch gesetzliche Verpflichtung - des Managements. Die Leitung des Unternehmens muss sich ihrer Gesamtverantwortung und Vorbildfunktion, im Bereich der Sicherheit, bewusst sein. Wir möchten Ihnen zeigen wie die Unternehmensleitung als Impulsgeber, Vorbild und Vorreiter agieren und in allen Managementebenen diese Aufgaben effizient wahrgenommen werden kann.

Inhalt:

- **Grundlagen der Sicherheit**
 - Was ist Maschinensicherheit? Gefahr, Risiko, Unfall, Manipulation
- **Stellung der Sicherheit in Europa und Österreich**
 - Richtlinien, Gesetze, Normen
- **Verantwortung des Managements**
 - Betreiber und Herstellerverpflichtungen
- **Beschaffung, Herstellung und Betrieb von sicheren Maschinen vom Einkauf bis zur Entsorgung**
- **Managementsystem Sicherheit**
 - die wichtigsten Handhaben zur Gestaltung und zum Betrieb sicherer Maschinen CE-Bewertungsprozesse, Risikobeurteilung und funktionale Sicherheit

Die Zielgruppe der Schulung

Projektmanager, Projektingenieure, Maschinenbauingenieure, Mechanische Konstrukteure, Maschinenumbauer, Konstrukteure aus Mechanik, Elektrik und Steuerungsbau sowie Steuerungstechniker, Konstrukteure und Planer aus dem Maschinen- und Anlagenbau, Instandhalter

Die Schulung „Sicherheit ist Managementaufgabe“ veranstaltet der Mechatronik-Cluster in Kooperation mit PILZ Österreich.

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

16.10.2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 270,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 340,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Juristisches Seminar: Open Source-Software in der Industrie

Genau wie bei der Lizenzierung von proprietärer Software werden auch bei Open Source-Software Rechte gewährt und bei der Weitergabe Pflichten auferlegt. Die allgemeinen Anforderungen an Unternehmens-Compliance schließen natürlich die lizenzkonforme Einhaltung dieser Pflichten mit ein.

Im juristischen Seminar „Open Source-Software in der Industrie“ gewinnen Teilnehmer umfassende Einblicke in Rechte und Pflichten verschiedener Open Source-Lizenzen und erhalten anhand von Fallbeispiele praxisgerechte Empfehlungen zur Lizenzkonformität.

Die Zielgruppe des Seminars

Produktmanager, Projektmanager, Entwicklungsleiter und Geschäftsführer

Das Seminar „Open Source-Software in der Industrie“ veranstaltet der Mechatronik-Cluster in Kooperation mit OSADL (Open Source Automation Development Lab eG).

Veranstaltungsort:

techcenter Linz
Hafenstr. 47-51
Medienraum, Bauteil B, Stiege 2, 5.
Stock
4020 Linz

Termin:

7. November 2018

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 150,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 300,- exkl. MwSt.

Für OSADL-Mitglieder: kostenlos

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at



Bild: Fotolia: cacaroot

Schulung: „Sichere mechanische Konstruktion“

Konstruktion von sicheren Maschinen kann einfach sein - vorausgesetzt, Sie berücksichtigen die Sicherheit bei der Entwicklung Ihrer Maschinen und Anlagen von Anfang an. Denn die Sicherheit einer Maschine lässt sich nachträglich weder herbeiprüfen noch hineinzertifizieren, sondern muss erst einmal konstruiert werden. In diesem Seminar geht es nicht um sichere Papiere sondern um sichere Maschinen. Wir vermitteln Ihnen wichtige Grundlagen und die praktische Vorgehensweise bei der mechanischen Konstruktion von sicheren Maschinen. Sie erhalten alle notwendigen Informationen und zahlreiche Anregungen, um Maschinen richtlinienkonform, zeitsparend und effizient zu konstruieren.

Inhalt Tag 1:

- Gesetze, Richtlinien, Maschinenrichtlinie
- Methodischer Ansatz zur sicheren Konstruktion
- Die zehn Regeln ergonomiegerechter Maschinen
- Risikobeurteilung gemäß EN ISO 12100

Inhalt Tag 2:

- Risikominderung, mechanische und technische Schutzmaßnahmen T1, T2 und T3

Die Zielgruppe der Schulung

Personen mit Mitarbeiterverantwortung, leitende Mitarbeiter der Abteilungs-
bereiche Einkauf, Technik, Dokumentation, Instandhaltung

Die Schulung „Sichere mechanische Konstruktion“ veranstaltet der
Mechatronik-Cluster in Kooperation mit PILZ Österreich.

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

13.-14.11. 2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 750,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 870,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Technische Systeme werden immer komplexer und setzen sich heute oft aus zahlreichen, sehr unterschiedlichen Teilsystemen zusammen. Der Entwicklungs- und Konstruktionsingenieur braucht deshalb neben fundiertem Fachwissen, einem ausgeprägten Kostendenken und Verantwortungsbewusstsein auch gute Führungseigenschaften und Organisationsgeschick, da er häufig die integrierende Stelle einer sich in viele Fachgebiete gliedernden Entwicklung eines bestimmten Produktes ist. Besonders in KMU deckt der Entwickler vom Verkauf über Design bis hin zum Projektleiter alles ab. Diese zusätzlichen Anforderungen lassen sich auch unter dem Stichwort Global Engineering zusammenfassen.

Die Zielgruppe des Lehrgangs

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die im Unternehmen in der Konstruktion, Entwicklung, Technik und im Projektmanagement tätig sind und sich für diese Aufgabe weiterqualifizieren wollen.

Expertenwissen aus erster Hand

Bei der Entwicklung des Lehrgangs wurde auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft Wert gelegt. Durch den Input namhafter Entwicklungsleiter oberösterreichischer Leitbetriebe und die Kernkompetenz der FH-Oberösterreich (Campus Wels) mit dem Studiengang Innovations- und Produktmanagement ist maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert.

Ihr Weg zum Zertifikat „Entwicklungsingenieur und Produktgestalter“

Der Lehrgang besteht aus sechs Spezialseminaren. Nach positiver Absolvierung der Teilprüfungen erhalten Sie das Zertifikat „Entwicklungsingenieur und Produktgestalter“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf diesem Gebiet aus.

Die Module: (können auch einzeln gebucht werden)
Nähere Beschreibung, Termine und Kosten auf den Folgeseiten

- „Kommunikatives und kreatives Arbeiten“
- „Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Design“
- „Kreativitätsmethoden praktisch angewandt“
- „Komplexitäts- und Variantenmanagement“
- „Design- und Konstruktion in der Produktentwicklung“
- „Anforderungsmanagement im Produkt- und Prozessentwicklungsprozess“
- „Praxisnaher Umgang mit Schutzrechten“

Veranstaltungsort:
Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businesstalk
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:
Siehe Folgeseiten

Anmeldeschluss:
Jeweils 14 Tage vor Kursbeginn

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 1: Kommunikatives und kreatives Arbeiten

Zu einer guten Idee gehört auch eine gute Präsentation und Überzeugungsarbeit, damit diese Idee gesehen und umgesetzt wird. Fachliche Kompetenz alleine reicht heute nicht mehr aus, es wird immer wichtiger, auch als Techniker die Methoden der Kommunikation und Präsentation zu beherrschen.

Inhalte:

- Regel der erfolgreichen Kommunikation
- Das Team ist mehr als die Summe der Einzelkämpfer
- Erfindungen entwickeln
- Ideenauswahl
- Präsentationsregeln zum erfolgreichen Transportieren von Informationen
- Richtiger Medieneinsatz
- Interdisziplinäres Arbeiten / Kommunizieren
- Praktische Übungen

Ziele:

In praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer Sicherheit im Umgang mit Präsentationen und in der Kommunikation mit Anderen. Am ersten Tag erwerben sie die Kenntnisse der wichtigsten Grundlagen zur Kommunikation. Am zweiten Tag wird die Präsentationskompetenz anhand von praktischen Beispielen gefestigt.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

27.-28. November 2017

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

Günter Pechhacker
Persönlichkeits- und Kommunikations-
trainer

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 670,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.310,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 2: Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Design

Teil 1 - Von der Idee zur Innovation

Inhalte:

- Bedeutung der Marktorientierung bei Entwicklungsprojekten
- Gründe für das Scheitern von Innovationen
- Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements
- Stage-Gate-Prozesse im Innovationsmanagement
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Innovationsprojekten
- Methoden und Tools zur Ideengewinnung
- Bewertungskriterien und -verfahren bei Innovationsprojekten
- Innovation durch Kooperation

Ziele:

Die Teilnehmer erhalten in kompakter Weise einen Überblick über die Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements. Sie werden mit den einzelnen Prozessschritten eines interdisziplinären Innovationsprozesses vertraut und kennen wesentliche Methoden und Instrumente zur Reduktion der darin auftretenden Schnittstellenproblematik. Es wird weiters ein Überblick über die Möglichkeiten der Ideengewinnung und der Ideenwertung gegeben und die Teilnehmer sind in der Lage ausgewählte Methoden anzuwenden.

Teil 2 - Von der Idee zum Produkt

Inhalte:

- Wahrnehmung und Wirkung von Design (Gestaltwahrnehmung, Produktsprache, Produktkontext,...)
- Industrial-Design als integraler Bestandteil von Produktentwicklungsprozessen (Designprozess, Methoden, Arbeitsweisen, Schnittstellen,...)
- Der Stellenwert von Industrial-Design als Wettbewerbsfaktor (Produkt + Kommunikation über Produkte, Design-Innovation,...)

Ziele:

Die Teilnehmer bekommen ein Verständnis der Wirkung von Gestaltung auf den Betrachter. Durch den Einblick in Design-Entwicklungsprozesse werden Konfliktpotenziale vermindert, die die Schnittstelle Konstruktions-Design mit sich bringt. Die Teilnehmer erhalten ein Gefühl für die Bedeutung von Design in der Produktentwicklung. Ebenso wird ein Verständnis der Wettbewerbsrelevanz von Industrial-Design geschaffen.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

22.-23. Jänner 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer Teil 1:

Prof. (FH) Dr. Kurt Gaubinger
FH Oberösterreich, Campus Wels
Gastreferent: Wolfgang Komatz, MSc.
Automobil-Cluster

Trainer Teil 2:

Dipl.-Des. Markus Kretzschmer
FH Oberösterreich, Campus Wels

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 670,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.310,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 3: Kreativitätsmethoden praktisch angewandt

Inhalte:

- TRIZ
- Wertanalyse
- Brainstorming und seine Anwendungen
- Brainwriting Methode, z.B.: Methode 635

Ziele:

Kreativität ist die Bedingung für Innovation. Innovative Ideen entstehen meist aus der Zusammenführung unterschiedlicher Denkansätze, die auf kreative Weise kombiniert werden. Ideengenerierung und kreatives Verschmelzen von Wissen kann trainiert werden. Dabei ist wichtig, konventionelle Denkmuster auszuschalten und Gedankenflüsse zuzulassen. Die anschließende Systematisierung der gewonnenen Ideen führt zum innovativen Ergebnis. Sie lernen vier ausgewählte Methoden der Ideengewinnung wie z.B. TRIZ oder Mind-Mapping praktisch kennen und können diese später anwenden. Sie sind in der Lage, ein Team auf kreative Wege zu führen. Die Methoden werden von einem langjährigen Experten vorgestellt und in Einzel- und Gruppenübungen trainiert.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

12.-13. März 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

DI Matthias Hörl
TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 670,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.310,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 4: Komplexitäts- und Variantenmanagement

Inhalte:

- Wechselwirkung der Komplexitätserzeugung
- Peitscheneffekt der Vielfalt zwischen Unternehmensfunktionen entlang der Wertschöpfungskette verdeutlichen
- Auswirkungen von Komplexität sichtbar machen
- Komplexität optimal gestalten
- Agieren im Spannungsfeld zwischen Nutzen der Vielfalt und Kosten der Komplexität
- Methoden des integrierten Komplexitätsmanagement
- Steuerung der Produktkomplexität, Variantenmanagement, marktgerechte, systematische Bereinigung von Produktgruppen
- Strategische Produktplanung
- Verursachungsgerechte Kalkulation der Variantenkosten

Ziele:

Ziel ist es, den Teilnehmern den praktischen Mehrwert und Nutzen eines durchgängigen Komplexitätsmanagements praxisnah zu vermitteln. Die methodischen Vorgehensweisen und Hilfsmittel sollen mit zahlreichen Praxisbeispielen untermauert werden, sodass die erlernten Zusammenhänge im täglichen Arbeitsumfeld der Teilnehmer direkt zur Anwendung kommen können. Am ersten Tag des Moduls wird das Simulationsspiel KOSIMA ® durchgeführt, um die Teilnehmer für die Bedeutung des Komplexitäts- und Variantenmanagements zu sensibilisieren. Diese wahrgenommenen Ergebnisse werden am zweiten Tag durch eine praxisnahe Vortragsreihe mit zahlreichen Beispielen in ein methodisches Grundgerüst eingeordnet.

Ziele von KOSIMA ® (Komplexität sichtbar machen):

- Veranschaulichen/Sensibilisieren für „Komplexität“
- Verdeutlichen der Aus- und Wechselwirkungen von Komplexität im gesamten Unternehmen
- Vermitteln einer differenzierten Wahrnehmung zur Komplexität

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

26.-27. April 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

DI Michael Friedrich
Schuh & Co. GmbH

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 670,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.310,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 5: Design- und Konstruktion in der Produktentwicklung

Inhalte:

- Aufbau einer Produktarchitektur
- Gestaltungsregeln
- Kreativtechniken aus dem Modul „Kreativitätsmethoden praktisch angewandt“ zur Erzeugung von Varianten
- Darstellungstechnik in 2D und 3D
- Designwertanalyse

Ziele:

Die Teilnehmer werden anhand eines exemplarischen Projektes in weiterführende Aspekte des nachhaltigen Designs im betrieblichen Alltag eingeführt. Durch die gemeinsame Erarbeitung auf Basis eines vorgefertigten Projektes können die Teilnehmer die Anwendung der Inhalte mit den eigenen Ansprüchen und Fähigkeiten rasch abgleichen und umsetzen.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

23. Mai 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

Prof. (a.c.) Mag. Dr.
Bernhard Rothbucher
aka buna design consult

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 420,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 840,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Modul 6: Anforderungsmanagement im Produkt- und Prozessentwicklungsprozess

Inhalte:

- Einführung ins Thema „Anforderungsmanagement“
- Anforderungen ermitteln
 - QFD - Quality Function Deployment, Lastenheft, Pflichtenheft
 - Verantwortungen abgrenzen (z.B. RASIC-Chart, Qualitätssicherungsvereinbarungen)
- Risiken identifizieren, bewerten, gestalten
 - Machbarkeits- und Risikoanalysen
 - Produkt-FMEA (inkl. Design- Verification-Plan&Report)
 - Merkmale mit besonderer Bedeutung
 - Prozess-FMEA (inkl. Prüfplanung, Controlplan)
 - Prozessfähigkeitsuntersuchungen vor Serie
- Umsetzung der Anforderungen verifizieren und validieren
 - Leistungstests (z.B. Run@Rate, process-sign off, Prozessserie)
 - Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP)
- Anforderungsmanagement integriert in die Produktabwicklung
 - Abbildung der mit dem Anforderungsmanagement in Zusammenhang stehenden Aufgaben und Methoden in der Projektplanung
 - Steuerung der Ermittlung und Umsetzung der Anforderungen (z.B. Meilenstein-, Projekt-Reviews)

Ziele:

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die mit einem professionellen Anforderungsmanagement in Zusammenhang stehende Zielsetzungen und Aufgaben. Ferner werden sie mit einer Reihe von Methoden vertraut gemacht, die sie bei der Ermittlung und Umsetzung von Produkt- und Prozessanforderungen sowie bei der Beurteilung des Erfüllungsgrades unterstützen. Die Teilnehmer kennen die Voraussetzungen für den Einsatz dieser Methoden und sind so in der Lage, die Methoden in die Produkt- und Prozessentwicklung ihres Unternehmens zu integrieren.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

18.-20. Juni 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

Dr. Vladan Stevanovic
Jung + Partner Management GmbH

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 930,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.860,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter Optional:

Praxisnaher Umgang mit Schutzrechten

Inhalte:

- Gewerbliche Schutzrechte allgemein
 - Einführung in die Thematik und Überblick über gewerbliche Schutzrechte, speziell Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster und Marken
- Patentstrategien
 - „Lebensphasen“ eines Patents, Verwertungsstrategien, Dos and Don'ts im Umgang mit Patenten, strategisches Patentmanagement als integrierter Teil der F&E Unternehmen, Strategien zum Schutz firmeneigenen Know-hows
- Abläufe und Partner im Schutzrechtswesen
 - Erkennen und Bewerten schutzrechtswürdiger Erfindungen, interne Organisation bezüglich Schutzrechtsfragen, Anmeldeverfahren
- Patentrecherche, -monitoring
- Patentschrift
 - Aufbau einer Patentschrift anhand mehrerer Beispiele, Voraussetzung für die Erteilung von Patenten und Gebrauchsmustern, Schutzbereich / Offenbarungsgehalt eines Patents
- Schutzrechtsverwertung
 - Erstellung eines Lizenzangebotes
 - Suche nach Lizenznehmern
 - Lizenzierung und Verhandlungsprozesse
- Übung zu Patentrecherche in kostenfreien Datenbanken

Ziele:

Ziel dieser Schulung ist es, die Zuständigen in der Firma hinsichtlich des Potenzials beim effektiven und effizienten Einsatz von Schutzrechten zu sensibilisieren sowie gleichzeitig Erfahrungen mit Expertenwissen zu verknüpfen. Die eigene Einschätzung von Kosten, Fristen und Möglichkeiten bei der Patentanmeldung erleichtert auch die Beurteilung der Ergebnisse bei externer Vergabe der Aktivitäten an Patentanwälte. Praktische Übungen zur Patentrecherche in kostenfreien Datenbanken liefern eine gute Basis zur Durchführung eigener Patentrecherchen vor größeren Innovationsvorhaben und erlauben die Einschätzung der Schutzrechtsaktivitäten von Mitbewerbern und das frühzeitige Erkennen von Trends im jeweiligen Gebiet der Technik.

Veranstaltungsort:

Flughafen Linz-Hörsching
1. Stock Seminarraum Businessstark
Flughafenstr. 1
4063 Hörsching

Termin:

12.-13. April 2018

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Kursbeginn

Trainer:

Dr. Udo Gennari
Business Upper Austria -
OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

DI Franz Bürscher

Innovationservice Bürscher

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 585,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.170,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Ausbildungsreihe - Mechatronik

Die Mechatronik als Querschnittsthematik nimmt eine Schlüsselrolle in verschiedensten Branchen ein. Ob Maschinen- und Anlagebau, Komponentenfertigung, Serien- oder Prozessfertigung. Die Entwicklung in der Mechatronik schreitet rasant voran und bietet Unternehmen aller Größen immer neue Möglichkeiten ihre Produkte und Prozesse zu verbessern. Um bei diesen Entwicklungen am Ball zu bleiben, wurde die Ausbildungsreihe Mechatronik konzipiert, mit dem Ziel, den Teilnehmern neue Trends und Einsatzgebiete der Mechatronik näher zubringen und das Systemdenken weiter zu fördern.

Der Mechatronik-Cluster organisiert in Kooperation mit der FH OÖ Forschungs- & Entwicklungs GmbH die Ausbildungsreihe Mechatronik mit dem Themenschwerpunkt „Embedded Systems und Kommunikationssysteme“. Durch diese spezifisch zugeschnittenen Kurse soll das Verständnis der Teilnehmer für das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten (Elektronik, Mechanik, Software) mechatronischer Systeme geschärft werden. Durch dieses Gesamtverständnis und das Wissen über neue Technologien soll das Innovationspotenzial und die Umsetzungskompetenz der Ausbildungsteilnehmer gestärkt werden.

Erfahren Sie im Rahmen von 5 Modulen mehr über:

- Funktionale Sicherheit
- Virtuelle Sensoren
- Erstkontakt FPGA
- Mikroprozessoren und Echtzeitprogrammierung
- Kommunikationssysteme

Nähere Beschreibung auf den Folgeseiten.

Veranstaltungsort:
Großraum Linz

Termin:
Die Module können einzeln gebucht werden. Nähere Informationen betreffend Termine und Kosten auf Anfrage.

Kontakt:
Andrea Berger
andrea.berger@biz-up.at
Mobil: +43 664 8481255

Modul 1: Funktionale Sicherheit

Inhalte:

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern grundlegende Fertigkeiten in der Berücksichtigung und Bewertung funktionaler Sicherheitsaspekte im Entwicklungsprozess von Maschinen zu vermitteln.

Trainer:

DI (FH) Dr. Roman Froschauer, Studiengangsleiter für Automatisierungstechnik FH OÖ

Modul 2: Virtuelle Sensoren

Inhalte:

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern Fertigkeiten im Entwurf und der Anwendung von virtuellen Sensoren. Dabei werden speziell daten-basierte Verfahren für die Erstellung und Parametrierung virtueller Sensoren behandelt.

Trainer:

FH-Prof. DI Dr. Gabriel Kronberger, Studiengang für Information Engineering- und Management FH OÖ.

Modul 3: Erstkontakt FPGA

Inhalte:

Die vier Teile des Kurses gehen ein auf

- Programmierbare digitale Technologien bzw. Bausteine und ihre Anwendungsbereiche
- FPGA-Entwurf in Beispielen mit der Hardwarebeschreibungssprache VHDL
- FPGA-Designwerkzeuge, die anhand eines Beispielprojektes vorgestellt werden
- Erweiterungen des Konzeptes FPGA durch integrierte Prozessoren und Peripherie (SoC - System on Chip)
- Absehbare zukünftige Entwicklung auf dem FPGA-Bereich, wie bspw. die Erschließung des FPGAs für SW-EntwicklerInnen durch OpenCL

Trainer:

FH-Prof. DI Dr. Markus Paff, Studiengänge für Hardware-Software-Design und Embedded Systems Design FH OÖ

Veranstaltungsort:

Großraum Linz

Termin:

Die Module können einzeln gebucht werden. Nähere Informationen betreffend Termine und Kosten auf Anfrage.

Kontakt:

Andrea Berger

andrea.berger@biz-up.at

Mobil: +43 664 8481255

Modul 4: **Mikroprozessoren und Echtzeitprogrammierung**

Inhalte:

Die Veranstaltung spannt den Bogen von der Mikroprozessortechnik bis hin zu Echtzeitsystemen und gibt einen Einblick in die spezifischen Probleme, vor denen Ingenieure bei der Entwicklung von Embedded Systems stehen. Die unterschiedlichen Fallen bei Echtzeitprogrammierung und wie man diese vermeidet werden erläutert.

Trainer:

FH-Prof. DI Mag. Dr. Josef Langer, Studiengang für Hardware-Software-Design und Embedded Systems Design FH OÖ.

Modul 5: **Netzwerktechnik mit Fokus Ethernet basierende Feldbustechnik**

Inhalte:

Ziel des Kurses ist es, ein grundlegendes Verständnis für Computernetzwerke zu schaffen. Im Fokus stehen dabei Anwendungen und die Ansteuerung von ethernetbasierenden Geräten, Kennenlernen diverser Tools, auch zur Protokollanalyse, Feldbustechnik, Einschätzen von typischen Problematiken und Fehlerbildern.

Trainer:

FH-Prof. DI Mag. Dr. Josef Langer, Studiengang für Hardware-Software-Design und Embedded Systems Design FH OÖ.

Veranstaltungsort:

Großraum Linz

Termin:

Die Module können einzeln gebucht werden. Nähere Informationen betreffend Termine und Kosten auf Anfrage.

Kontakt:

Andrea Berger

andrea.berger@biz-up.at

Mobil: +43 664 8481255

Ambassador Basis & Praxis Kommunikationstraining für Servicetechniker

Alle Mitarbeiter, besonders im SERVICE und Kundendienst, sind AMBASSADORE oder einfach gesagt die Botschafter des Unternehmens mit dem meisten Kundenkontakt.

Erfahren Sie im Rahmen dieser beiden Fortbildungstage

- die Rolle des Servicetechnikers beim Kunden
- welche Botschaften für den Kunden wichtig sind
- welche Phasen beim Serviceeinsatz ausschlaggebend sind
- und diskutieren Sie Ihre Anforderungen an einen „verkaufsfördernden Botschafter“

Die Zielgruppe der Schulung

Service-Techniker und Monteure, Service-Innendienst und andere Mitarbeiter mit Kundenkontakt.



Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

11.-12. Jänner 2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Freitag, 5. Jänner 2018

Trainer:

Alexander Liebhart,
Kundendiensttrainer

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
sowie des KVA Kundendienstverbandes
Österreich: EUR 640,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 1.280,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Value Based Selling

Die Teilnehmer des Seminars verstehen Preismanagement als aktiven Managementprozess und als zentralen Erfolgsfaktor für das Unternehmen. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Preismethoden (u.a. wertorientiertes Preismanagement) kennen und diese auch in strukturierter Form für ihr Unternehmen zu nutzen. Sie lernen die Vorteile von wertorientiertem Preismanagement (value based selling) und wie dieser Prozess im Unternehmen aufgebaut werden kann.

Sie verstehen die wesentlichen Elemente der Preispsychologie und können diese Erkenntnisse für ihr Unternehmen positiv einsetzen. Vor allem wenn neue innovative Produkte und Services auf den Markt gebracht werden, sind die Erkenntnisse der Preispsychologie besonders wichtig.

Best-Practice Beispiele aus Paradeunternehmen werden herangezogen, um zu zeigen wie die Seminarinhalte in der Praxis angewendet werden.

Inhalt:

- Der Preis als höchster Einflussfaktor für den Gewinn
- Systematisches Preismanagement und deren Vorteile
- Preispsychologie - und deren Umsetzung im Unternehmen
- Methoden zur Preisfestlegung (wertorientiertes Preismanagement)
- Implementierung von wertorientiertem Preismanagement
- Preisargumentation

Arbeite im Seminar

- Präsentation der Methoden, Werkzeuge und der theoretischen Inhalte
- Arbeiten an Beispielen aus der Praxis (Best - Practice Beispiele)
- Gruppenarbeiten
- Diskussionen und Reflexionen

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

19. April 2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Trainer:

FH-Prof. Ing. Mag. Robert Füreder

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 640,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 980,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

„Excellentes Pricing für Ersatzteile“ ...Steigerung der Umsätze und Ergebnisse durch marktorientierte Preise

Die Bedeutung wettbewerbsfähiger Ersatzteilpreise wird für die Hersteller von Maschinen und Anlagen immer größer. Ersatzteil-Piraten und Direktanbieter, die im Vergleich zu den Original-Herstellern ihre Produkte 30-50% günstiger anbieten, erschweren die Wettbewerbsfähigkeit der Hersteller im globalen Wettbewerb. Durch den zunehmenden Einsatz des Internets zur Preisermittlung wächst die Vergleichbarkeit der Ersatzteilpreise für die Maschinenanwendung zusätzlich. Für viele Unternehmen gilt es daher, ihre Ersatzteilpreise auf den Prüfstand zu stellen.

Inhalt:

- Analyse und Bewertung der aktuellen Ersatzteilkalkulation
- Aufbau einer wettbewerbs- und wertorientierten Preisgestaltung
- Bildung von differenzierten Ersatzteilklassen und Zuschlagsfaktoren
- Einführung von leistungsorientierten Rabatten für Vertriebsgesellschaften und Händler
- Erfolgreiche Kommunikation & Vermarktung der neuen Preise für maximale Marktakzeptanz
- Steigerung der Ersatzteilumsätze und -erträge durch neue Preise um ca. 10%
- Die 10 IMPULS-Schritte zur Optimierung und erfolgreiche Einführung einer exzellenten Ersatzteilpreis-Strategie

Ziele:

In der Methoden-Fortbildung erfahren die Teilnehmer, wie sie...

- ihre Ersatzteilpreise in 10 Schritten optimieren
- durch den Einsatz einer differenzierten Preiskalkulation ihre Ersatzteil-Umsätze ausbauen
- selbst bei wettbewerbsintensiven Ersatzteilen die Erträge steigern
- die neuen Ersatzteil-Preise an Kunden und Vertriebspartner kommunizieren

Die Zielgruppe der Schulung

Serviceleitung, Kundendienstleiter, Leiter und Mitarbeiter im Ersatzteilgeschäft

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

11. Oktober 2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Trainer:

Martin Auer, Impuls Management
Consulting

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 640,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 980,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

International erfolgreich - interkulturell fit!

Die Teilnehmer des Seminars verstehen interkulturelle Kompetenz als zentraler Erfolgsfaktor für das Unternehmen, um international erfolgreich zu sein. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer effizienter mit kulturell diversen Mitarbeitern, Netzwerkpartnern und Kunden zu kommunizieren und interagieren. Diese Verhaltensweisen und Kommunikationsfähigkeiten steigern nachhaltig Unternehmenserfolg und reduzieren Ängste, die mit interkulturellen Situationen verbunden werden. Das Seminar steigert das Bewusstsein für interkulturelle Herausforderungen, bietet praktische Lösungen, Handlungsempfehlungen und Beispiele. Dadurch können Kosten, Zeit und Risiken in internationalen Business-Situationen reduziert werden.

Inhalt:

- Interkultureller Selbstcheck
- Wie beeinflusst Kultur unterschiedliche Situationen und Handlungen im Business?
- Beziehungsorientierung - Zeitorientierung - Verhaltensstil im internationalen Kontext
- Interkulturelle Werkzeuge, um bessere Entscheidungen zu treffen
- Erkennen von interkulturellen Herausforderungen
- Selbstreflexion und Feedback

Arbeite im Seminar

- Präsentation der Methoden, Werkzeuge und der theoretischen Inhalte
- Arbeiten an Beispielen aus der Praxis (Best-Practice Beispiele)
- Case Studies und Rollenspiele
- Gruppenarbeiten
- Diskussionen und Reflexion

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz

Termin:

20. November 2018
09:00 bis 17:00 Uhr

Trainer:

FH-Prof. Ing. Mag. Robert Füreder
FH-Prof. DI Dr. Margarethe
Überwimmer

Kursgebühren:

Partner des Mechatronik-Clusters –
EUR 640,- exkl. MwSt.

Normalpreis:

EUR 980,- exkl. MwSt.

Informieren Sie sich auf unserer
Website

www.mechatronik-cluster.at

Flipcharts for Business

Um fachliche Inhalte bei Präsentationen, Vorträge oder Besprechungen professionell visualisieren zu können, brauchen Sie weder ein Zeichentalent zu sein, noch eine künstlerische Begabung. Erlernen Sie in diesem praxisorientierten Seminar fachliche Inhalte erfolgreich und punktgenau am Flipchart zu visualisieren. Denn mit „Flipcharts for Business“ gewinnen Sie an Überzeugung, Ausdruck und Klarheit.

Ziele

- Methoden zu kennen, wie Sie durch Visualisierung die Aufmerksamkeit wesentlich erhöhen können
- In sekundenschnelle fachliche Inhalte visualisieren
- Steigerung ihrer Methodenkompetenz

Inhalte

- Die visuelle Sprache
- Symbole, Pfeilbilder und Strukturbilder
- Einen lebhaften und dynamischen Zeichenstil entfalten
- Schneller zeichnen, als schreiben können
- Wenige Striche - viel Ausdruck
- Visualisierungen entsprechend dem Berufsfeld entwickeln
- Ein persönliches visuelles Wörterbuch erstellen
- Methoden und Techniken für punktgenaue Visualisierung
- Tipps und Tricks, die eine schnelle und erfolgreiche Umsetzung des Erlernen garantieren

Die Zielgruppe der Schulung

Fachexperten, Führungskräfte, Moderatoren, Besprechungsleiter, Pädagogen und Trainer, die durch eine professionelle visuelle Kommunikation Ihren Erfolg steigern wollen.

Veranstaltungsort:

Inhouse Training

Termin:

Durchführungstermin für
Inhouse-Schulung frei wählbar

Trainer:

Ing. Mag. Dr. Alfons Stadlbauer

Kursgebühren:

auf Anfrage - je nach Seminargestaltung

Kontakt für Terminkoordination:

Nina Meisinger-Krenn

E-Mail:

nina.meisinger-krenn@biz-up.at

Mobil: +43 664 88495297

Key-Account Management

- Wie geht man mit Großkunden um?
- Wie definiert man Großkunden?
- Wie baut man den Umsatz mit Großkunden aus?
- Wie strukturiert man einen Großkunden?

Gerade in Zeiten mit verstärktem Wettbewerbsdruck gehören Jahresgespräche gezielt geplant, denn die Konkurrenz steht in den Startlöchern und die Preise kennen nur eine Richtung, nämlich die nach unten.

Lernen Sie in diesem Seminar die Anforderungen an erfolgreiches Key-Account Management kennen und eignen Sie sich die notwendigen Methoden und Instrumente an, um Beziehungen zu Ihren Key-Accounts fundiert zu analysieren und zu bewerten.

In diesem Seminar lernen Sie die Kundenpotenziale Ihrer Großkunden systematisch zu erschließen und auszuschöpfen. Der Ausbau der Kundenbeziehung steht dabei im Vordergrund.

Konkrete Beispiele aus der Praxis werden analysiert und anhand vom eigenen Unternehmen die Potenziale sichtbar gemacht.

Die Zielgruppe der Schulung

Sales- und Key-Account Manager, Marketingmanager, Verkaufsleiter, Geschäftsführer, Unternehmer, die in der Großkundenbetreuung selbst tätig sind.

Veranstaltungsort:
Inhouse Training

Termin:
Durchführungstermin für
Inhouse-Schulung frei wählbar

Trainer:
Andreas Brunner

Kursgebühren:
auf Anfrage - je nach Seminargestaltung

Kontakt für Terminkoordination:
Nina Meisinger-Krenn
E-Mail:
nina.meisinger-krenn@biz-up.at
Mobil: +43 664 88495297

Intensivtraining für Verkaufsleiter

Ausgezeichneter guter Vertrieb braucht viele Faktoren: Spitzenqualität der Produkte und Dienstleistungen, potente Märkte und Kunden, kompetente Mitarbeiter, effiziente Vertriebsstrukturen und AUSGEZEICHNETE FÜHRUNGSKRÄFTE!

Was Menschen im Vertrieb schon lange „bekannt“ war, hat auch der letzte Kurz-Sales Report deutlich unterstrichen. In der Studie wurde von 22 Prozent der Befragten die Führung als schwach eingestuft, dicht gefolgt von Schulungen und Planung im Vertrieb. Etwa 39 Prozent kritisieren die Führungskräfte leicht bis sehr stark - ein alarmierendes Zeichen.

Aufbauend auf Ihr Fachwissen und Ihre Kompetenzen wollen wir Sie mit neuen und bewährten Methoden auf den aktuellen Stand bringen.

Inhalt:

- Die 10 Gebote eines Vertrieblers
- Effizienz in der Steuerung des Vertriebsapparates
- Vertriebsinstrumente kennen und richtig einsetzen
- Standardprozesse im Vertrieb analysieren und optimieren
- Richtig Führen im Vertrieb - auch in heiklen Situationen
- Erfolgsfaktor Mensch: Mitarbeiter motivieren, weiterbilden und finden
- Chancen im Recruiting und Onboarding von Vertriebsmitarbeitern wahrnehmen
- Key Account Management: Definition, Anforderungen und effektiver Einsatz
- Erstellung und Controlling des Vertriebsbudgets
- Absatzfinanzierung fundiert planen
- Return-on-Invest Planung für Vertriebsagenden

Die Zielgruppe der Schulung

Vertriebsleiter, Gruppenleiter für Vertriebsteams, Geschäftsführer, aufstrebende Menschen im Vertrieb

Veranstaltungsort:
Inhouse Training

Termin:
Durchführungstermin für
Inhouse-Schulung frei wählbar

Trainer:
Mag. Andreas Brunner
Brunner Unternehmensberatung
www.verkauf-coaching.at

Kursgebühren:
auf Anfrage - je nach Seminargestaltung

Kontakt für Terminkoordination:
Nina Meisinger-Krenn
E-Mail:
nina.meisinger-krenn@biz-up.at
Mobil: +43 664 88495297

„Service Assessment“

Ist das angebotene Service wirklich gut genug, um damit Geld zu verdienen?

Guter Service kommt nicht von ungefähr. Guter Service braucht einen Plan. Wir - der Mechatronik-Cluster - helfen Ihnen einen für Ihr Unternehmen maßgeschneiderten Plan aufzustellen und begleiten Sie bei der Umsetzung.

Was passiert beim Service-Assesment?

Für guten Services braucht es mehr als nur den Willen. Im Rahmen des Service-Assessments werden die sechs Dimensionen von Service erfasst und bewertet: Strategie, Kultur, Kompetenz, Netzwerk, Ressourcen, Prozess. Die Erfassung des Reifegrades erfolgt mittels strukturierter Interviews mit 4-6 Vertretern aus ihrem Unternehmen

Welchen zeitlichen Aufwand muss man planen?

Je Interviewpartner werden zwischen 70 und 100 Minuten benötigt. Die gemeinsame Abschlussbesprechung dauert ca. 90 Minuten. Welche Kosten fallen für das Unternehmen an? Die Kosten für die oben beschriebene Leistung belaufen sich auf 750€ netto zzgl. Reisekosten und Spesen.

Was passiert nach dem Service-Assessment?

Das Ergebnis des Assessments soll Ihnen als Startpunkt für die Weiterentwicklung der Service-Qualität dienen. Als Mechatronik-Cluster unterstützen wir Sie bei der Suche nach geeigneten Partnern, beim Lukrieren von Fördermitteln oder bei der Auswahl und Erstellung von Qualifizierungsmaßnahmen.

Kontakt:

Ing. DI (FH) Wolfgang Steiner
Projektmanagement
Fachbereich Service und Vertrieb

E-Mail: wolfgang.steiner@biz-up.at
Mobil: +43 664 88347398

Bitte vollständig ausfüllen.

Ich melde mich verbindlich für folgende Schulung an:

.....

.....

Titel, Vorname, Nachname

Firma

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefonnummer | Mobil-Nr.

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können die Anmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Betrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten von der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Teilnehmern und/oder Filme, auf denen die Teilnehmer der Veranstaltung im Rahmen derselben zu sehen sind, durch Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH gemacht werden, erteilt der/die Abgebildete/Gefilmte dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche und unbefristete Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzung der Lichtbilder bzw. Filme bzw. von Ausschnitten derselben, insb. zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und sonstigen Verbreitung derselben. Die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur gilt als vereinbart. (www.biz-up.at)

Entwicklung / Konstruktion	
CMSE® - Certified Machinery Safety Expert	19.-22. März 2018
Schulung: Sicherheit ist Managementaufgabe	16. Oktober 2018
Juristisches Seminar: Open Source-Software in der Industrie	7. November 2018
Sichere mechanische Konstruktion	13.-14. November 2018
Lehrgang: Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter	
Modul 1: Kommunikatives und kreatives Arbeiten	November 2017 - Juni 2018
Modul 2: Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Design	27.-28. November 2018
Modul 3: Kreativitätsmethoden praktisch angewandt	22.-23. Jänner 2018
Modul 4: Komplexitäts- und Variantenmanagement	12.-13. März 2018
Modul 5: Design- und Konstruktion in der Produktentwicklung	26.-27. April 2018
Modul 6: Anforderungsmanagement im Produkt- und Prozessentwicklungsprozess	23. Mai 2018
Optional Modul 7: Praxisnaher Umgang mit Schutzrechten	18.-20. Juni 2018
	12.-13. April 2018
Produktion / Industrie 4.0	
Ausbildungsreihe Embedded Systems und Kommunikationssysteme	Termine auf Anfrage
Modul 1: Funktionale Sicherheit	2018
Modul 2: Virtuelle Sensoren	2018
Modul 3: Erstkontakt FPGA	2018
Modul 4: Mikroprozessoren und Echtzeitprogrammierung	2018
Modul 5: Netzwerktechnik mit Fokus Ethernet basierende Feldbussysteme	2018
Service / Vertrieb	
Ambassador Basis & Praxis Kommunikationstraining für Servicetechniker	11.-12. Jänner 2018
Value Based Selling	19. April 2018
„Excellentes Pricing für Ersatzteile“... Steigerung der Umsetzung und Ergebnisse durch marktorientierte Preise	11. Oktober 2018
International erfolgreich - interkulturell fit!	20. November 2018
Flipcharts for Business	Termin frei wählbar
Key-Account Management	Termin frei wählbar
Intensivtraining für Verkaufsleiter	Termin frei wählbar
Service Assessment	Termin frei wählbar